

HERBERT STUBENRAUCH
AKTIENGESELLSCH. / BERLIN W 15



VERLAGSBUCHHANDLUNG
JOACHIMSTHALER STRASSE 15

Ende November gelangt zur Ausgabe:

ALBERT WESSELSKI

MÄRCHEN

DES

MITTELALTERS

Gr.-8°. XXIV u. 272 Seiten. Auf holzfreiem Papier mit den Handsatz-
typen der Tiemann-Mediäval gedruckt. Gewicht 660 gr.

In schönem Geschenkband (Halbleinen) 11.— Rm.

Ⓜ

Obwohl die Märchenforschung schon lange das Mittelalter als eine der Epochen ansieht, die besonders viele Märchen erzeugt hat, ist bisher eine zusammenfassende Übersicht über das vorhandene Material, vielleicht wegen der Unzulänglichkeit der Quellen, unterblieben. Diesem Mangel ist nunmehr von berufenster Seite durch die vorliegende Sammlung der wesentlichsten mittelalterlichen Märchenstoffe abgeholfen worden. Gegenüber den vielen Märchenbüchern, die aus neuzeitlicher mündlicher Überlieferung schöpfen, genießen die Märchen des Mittelalters den Vorzug, daß sie uns das Märchen mit der ganzen Ursprünglichkeit seines unfaßlichen Charakters unverfälscht in seiner literarischen Urform vermitteln. Größtenteils bislang wenig beachteten mittelalterlichen Handschriften entnommen, bezaubern alle 66 Märchen, die der Hauptteil dieser Ausgabe zu einem schönen Kranz vereinigt, durch die überraschende Phantastik ihrer Motive und die heimliche Ahnung mythischen Schicksals, das eben trotz aller erschreckenden und grausigen Wildheiten das echte Märchen so wahr und erhaben macht. — Eine dem Wesen des Märchens im allgemeinen gewidmete Einleitung, die sich zugleich mit den nicht immer fruchtbaren Forschungsmethoden der „Finnischen Schule“ auseinandersetzt und durch die Klarheit zweifelsfreier Ergebnisse die Probleme der Märchenforschung in vielen Dingen lichtet, sowie überaus vielseitige, mit zahlreichen weiteren noch unbekanntem Märchenfassungen belebte Bemerkungen über die Geschichte und Verbreitung der Märchen im besonderen machen das auf das sorgfältigste ausgestattete Buch zu einem Werk von allergrößter Tragweite.

Dieses Buch gehört in jedes Weihnachtsfenster!

Wir liefern mit 35%, Partie 11/10. 2 Probe-Exemplare mit 40%